Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1110

Anfrage Nr. 94

der Fraktion der FDP

betr.: Nachrichtenübermittlung ins Ausland

Die Deutsche Presse-Agentur bemüht sich seit mehr als zwei Jahren um die Genehmigung, auf Kurzwelle einen deutschen Nachrichtendienst ins Ausland funken zu dürfen. Trotzdem dpa seit einem halben Jahr einen täglichen Fernschreiberdienst nach Skandinavien unterhält, seit längerer Zeit Nachrichten und Artikelmaterial durch Luftpost an das Ausland gibt und für den Inlandsdienst auf Langwelle funkt, ist die Kurzwellengenehmigung bis heute nicht erteilt worden.

Die Bundesregierung wird um Auskunft gebeten,

1. ob ihr die Gründe für diese Nichtgenehmigung eines Kurzwellenfunkdienstes der Deutschen Presse-Agentur bekannt sind;
2. welche Schritte sie zu unternehmen gedenkt, um eine objektive Unterrichtung der Auslandspresse und ausländischer Rundfunkstationen mit deutschem Nachrichtenmaterial zu erreichen.

Bonn, den 29. Juni 1950

Mayer (Stuttgart) **Kohl** (Württemberg)
Euler **Dr. Dr. Nöll von der Nahmer**
Kühn **Freudenberg**
Dr. Hoffmann **Neumayer**
Dr. Pfleiderer **Mende**
Dr. Schäfer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1